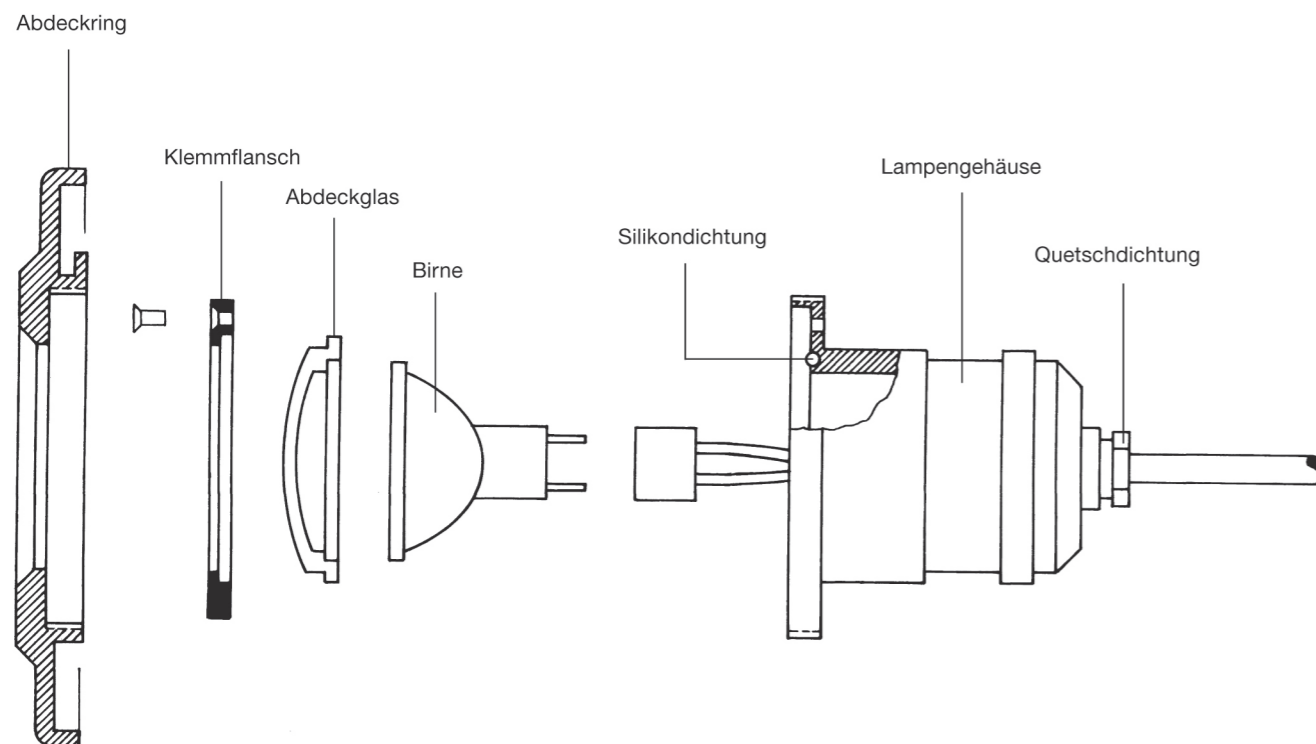


### Allgemeine Hinweise:

Scheinwerfer nur in senkrechte Wände einbauen. Der oder die Scheinwerfer dürfen keinesfalls eine höhere Spannung als 12 Volt erhalten.

Scheinwerfer also immer nur über einen Transformator 220/12 Volt versorgen.

Die Scheinwerfer nur einschalten, wenn sie völlig unter Wasser stehen, nie einschalten, wenn sie nicht ganz untergetaucht sind. Ausnahme zum Testen nach der Montage ca. 3 Sekunden.



### Birnenwechsel:

Zum Birnenwechsel wird die Beleuchtung natürlich stromlos gemacht.

Abdeckung durch Linksdrehung lösen. Lampe herausnehmen und auf den Beckenrand bringen.

Lampengehäuse vom Abdeckring abschrauben.

Klemmflansch abschrauben und Birne aus dem Lampengehäuse herausziehen.

Hierzu notfalls die Quetschdichtung lösen. Birne abziehen und austauschen.

**Ersatzbirne Art.-Nr. 5110 19115**

In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

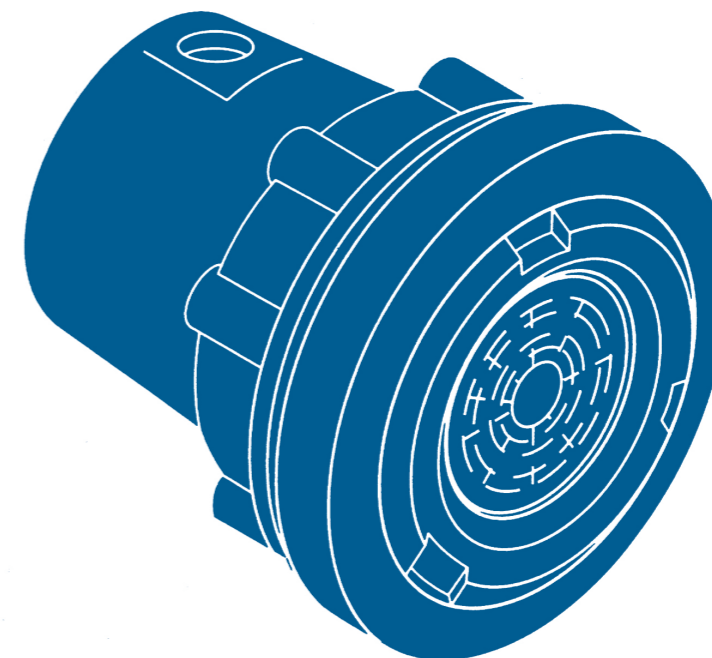
Achten Sie darauf, daß die Silikondichtung exakt im Lampengehäuse sitzt.

Die sechs Schrauben vom Klemmflansch wechselweise anziehen.

Auf keinen Fall Birne ohne Abdeckglas einsetzen.



## MONTAGEANLEITUNG UNTERWASSERSCHEINWERFER



### Der Halogen-Unterwasserscheinwerfer 75 Watt – 12 Volt

ist einzeln lieferbar, Artikel-Nr. 502010188  
oder als Set S1, Artikel-Nr. 502010186  
bzw. als Set S2, Artikel-Nr. 502010187

Ein Scheinwerferset besteht aus  
Scheinwerfer, Einbautopf, Kabelschutzrohr,  
Verteilerdose und Transformator.

Abb. 1

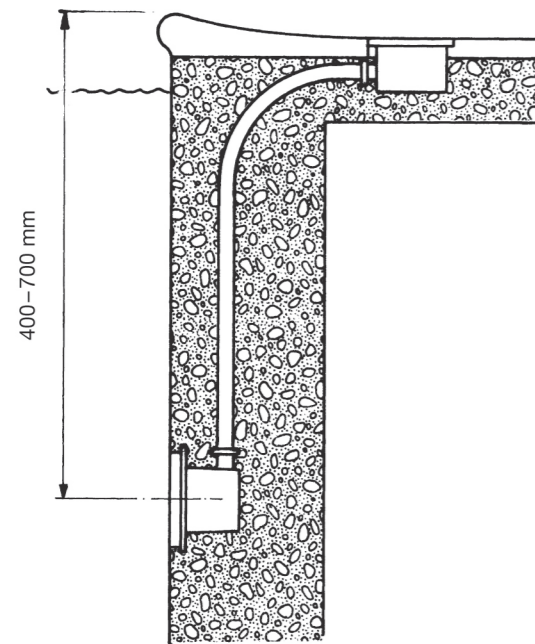
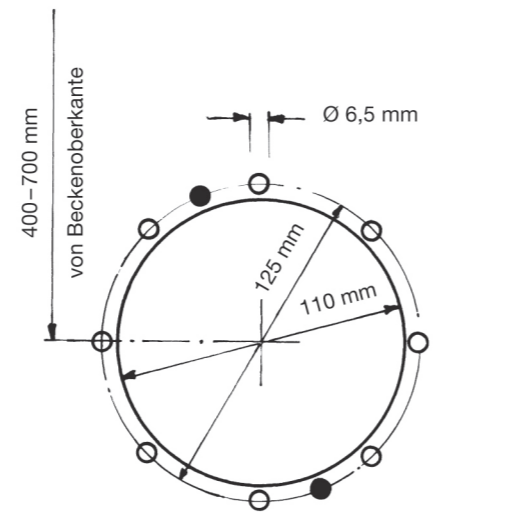
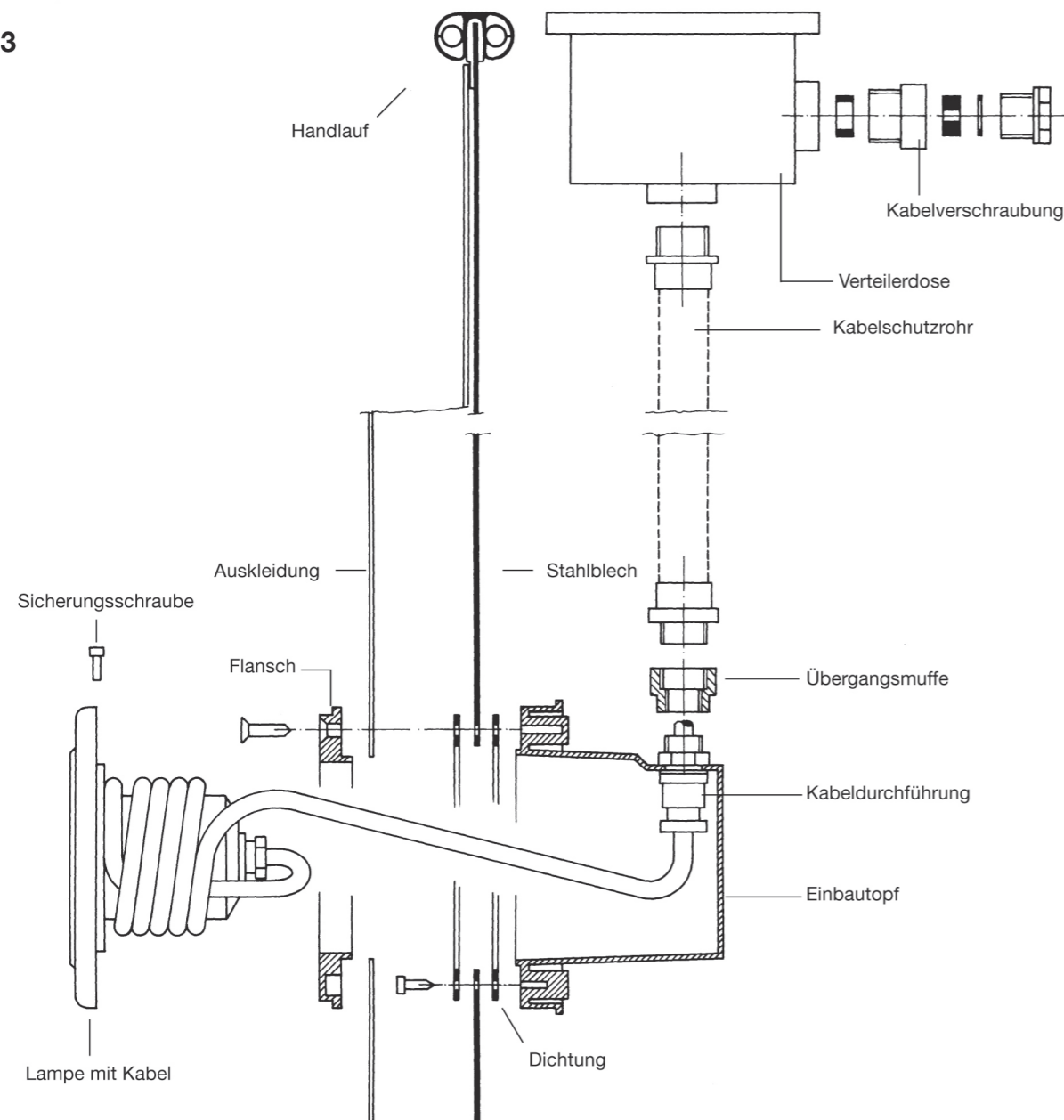


Abb. 2



Ansicht von der Beckenaußenseite

Abb. 3



Bauen Sie die Scheinwerfer so ein, daß sie vom Wohnhaus oder vom Freisitz wegstrahlen und nicht blenden.

### Beton/gemauerte Becken:

Die Scheinwerfer werden so in die Mauer eingesetzt, daß der Flansch vom Einbautopf mit der Beckeninnenseite bündig ist, max. Tiefe 700 mm. Kabelschutzrohr mit großen Radien verlegen, nicht abknicken. Abb. 1

Die nachfolgende Montageanleitung für vorgefertigte Becken gilt auch zum größten Teil für Betonbecken.

### Vorgefertigte Becken:

Rechteck-, Ovalform-, Achtform- und Rundbecken mit Stahlmantel.

1. Scheinwerferposition anzeichnen, max. 700 mm vom oberen Beckenrand.
2. Loch in die Blechwand schneiden, Ausschnitt  $\varnothing$  110 mm, Lochkreis  $\varnothing$  125 mm, Löcher  $\varnothing$  6,5 mm. Zu den acht Flanschlöchern müssen noch zwei weitere Löcher in den Stahlmantel gebohrt werden. Auf Abb. 2 schwarz markiert. Schützen Sie dann die Ausschnitte im Stahlmantel durch Rostschutzfarbe bzw. Zinkspray gegen Korrosion.
3. Einbautopf mit aufgeklebter Dichtung von außen gegen den Stahlmantel halten und von innen mit den zwei kurzen Schrauben durch die zwei Zusatzlöcher anschrauben. Dabei beachten, daß die Kabelöffnung des Topfes nach oben zeigt.
4. Schutzfilm von der zweiten Dichtung abziehen und Dichtung von innen auf den Stahlmantel kleben.
5. Auskleidung einhängen und am Boden und den Seitenwänden sorgfältig ausrichten.
6. Becken mit Wasser füllen bis ca. 5 cm unterhalb des Einbautopfes. Die Auskleidung soll dabei straff an der Beckenwand anliegen.
7. Markieren Sie den Innendurchmesser vom Einbautopf  $\varnothing$  mm auf der Auskleidung und schneiden diese dann vorsichtig aus.
8. Flansch vorsetzen, TOP ist oben, und mit den acht langen Schrauben befestigen. Ertasten Sie die Löcher, durchstoßen Sie dort vorsichtig die Auskleidung und verbinden Sie Flansch, Auskleidung und Stahlmantel mit dem Einbautopf. Ziehen Sie die Schrauben wechselweise fest, wie bei einer Autofelge.
9. Scheinwerferkabel durch die Kabelführung schieben und soviel durchziehen, daß ca. 1,5 m zwischen Lampe und Einbautopf verbleiben. Kabelquetschdichtung festschrauben. Die 1,5 m Kabel werden um die Lampe gewickelt und ermöglichen bei einer Kontrolle oder Birnenwechsel, die Arbeit am Beckenrand durchzuführen.
10. Lampe mit aufgewickeltem Kabel in den Topf drücken und mittels Bajonettverschluß durch eine Rechtsdrehung festsetzen. Sicherungsschraube eindrehen.
11. Restkabel in das Kabelschutzrohr einziehen und Kabelschutzrohr mit Hilfe der Übergangsmuffe am Topf anschrauben und zur Verteilerdose hochziehen. Alle Verschraubungen sind mit Teflon-Band einzudichten.
12. Die Verteilerdose muß oberhalb des max. Wasserspiegels montiert werden. Zur Kühlung der Lampe steht der Einbautopf später unter Wasser. Bei einer eventuellen Undichtigkeit der Kabeldurchführung darf kein Wasser über das Kabelschutzrohr bis in die Verteilerdose gelangen.
13. Bei einem oberirdischen freistehenden Stahlmantelbecken, bei dem die Position der Verteilerdose schwer einzuhalten ist, lassen Sie den elektrischen Anschluß von einem Elektrofachbetrieb herstellen.
14. Die Steckdose für die Stromversorgung muß mindestens 3,5 m vom Beckenrand entfernt sein.

## ACHTUNG!!!

Die gesamte Anlage muß über einen FI-Schutzschalter  $\leq$  30 mA abgesichert werden.